

Universitätsspital Zürich
Klinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie
Abteilung Phoniatrie und Klinische Logopädie,
Stimm- und Schluckzentrum

Frauenklinikstrasse 24

8091 Zürich

Telefon +41 44 255 58 84

E-Mail kurse.orn@usz.ch

Folgen Sie dem USZ unter



USZ Universitäts
Spital Zürich



Universität
Zürich^{UZH}

PHONO CHIRURGIE

Klinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie

10. Zürcher Stimmtagung Phonochirurgie Basics

Freitag & Samstag, 27. & 28. November 2026
Universitätsspital Zürich

Wir wissen weiter. Gemeinsam.

1. Zürcher Stimmkurs
Logopädische Stimmtherapie:
Praxis und Theorie
28. Mai 2010

Letzte Interessenten und Interessenten:
Mit dem Zürcher Stimmkurs bieten wir ein Forum für Wissensaustausch und Vernetzung. Der Logopäde „Aus der Praxis für die Praxis“
Im 1. Zürcher Stimmkurs werden wir uns mit unterschiedlichen Stimmproblemen der Stimme auseinandersetzen. In der Theorie und
praktischen Herangehensweise werden wir uns mit den verschiedenen logopädischen Therapieformen befassen. Das Fachwissen wird häufig durch
klinische Fallbeispiele verdeutlicht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in Kleingruppen an praktischen Übungen teilnehmen. Wir werden die wichtigsten Grundlagen und der
klinischen Sichtweise vorstellen, wie Stimmtherapie aussieht.
Wir freuen uns auf Ihren Austausch!
Dr. Jörg Bohlender
Birna Halimati
UniversitätsSpital
Zürich

PROGRAMM

2. Zürcher Stimmkurs
Stimm diagnostik:
Praxis und Theorie
05. / 06. November 2010

UniversitätsSpital
Zürich

3. Zürcher Stimmkurs
Stimmtherapie
14.10.2011

Letzte Interessenten und Interessenten:
Die Stimmtherapie ist eine der wichtigsten logopädischen Therapieformen. Sie zielt darauf ab, die Stimmfunktion zu verbessern und die Stimmprobleme zu lösen. In diesem Kurs werden wir uns mit den verschiedenen Stimmproblemen und den entsprechenden Therapieformen befassen. Das Fachwissen wird häufig durch
klinische Fallbeispiele verdeutlicht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in Kleingruppen an praktischen Übungen teilnehmen. Wir werden die wichtigsten Grundlagen und der
klinischen Sichtweise vorstellen, wie Stimmtherapie aussieht.
Wir freuen uns auf Ihren Austausch!
Dr. Jörg Bohlender
Birna Halimati
UniversitätsSpital
Zürich

Liebe Kolleginnen und Kollegen Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich sehr, Sie zur 10. Zürcher Stimmtagung zu begrüßen! Unser kleines Jubiläum feiern wir in diesem Jahr mit einem hochdynamischen Themenschwerpunkt: der Phonochirurgie.

Unser Ziel ist es, die Phonochirurgie nicht nur aus rein ärztlicher Sicht zu beleuchten, sondern gezielt die Brücke zur Stimmtherapie zu schlagen und Sie mit topaktuellem Wissen auszustatten. Eine erfolgreiche Behandlung – sei es in Oberflächenanästhesie oder in Vollnarkose – besteht schliesslich selten nur aus einem «stimmverbessernden oder -erhaltenden» Eingriff allein. Sie beginnt bereits im Vorfeld mit einer präzisen Stimmdiagnostik.

Die Stimmtherapie spielt im Gesamtkonzept der Phonochirurgie eine matchentscheidende Rolle. Das zeigt sich exemplarisch bei der «Sandwichtherapie» von Reinke-Ödemen: Die besten Ergebnisse erreichen wir nur im engen interdisziplinären Schulterschluss vor und nach der Operation.

Wir freuen uns sehr auf die Beiträge und Workshops renommierter Expertinnen und Experten aus der Phonochirurgie und der Stimmtherapie. Sie werden uns wertvolle Einblicke in modernste chirurgische Techniken sowie in evidenzbasierte stimmtherapeutische Konzepte geben.

Nutzen Sie diese Tagung für den intensiven fachlichen Austausch. Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Zeit und spannende Diskussionen in Zürich!

Mit kollegialen Grüssen



Jörg E. Bohlender, PD Dr. med.
Leitung Abteilung Phoniatrie und Klinische Logopädie,
Stimm- und Schluckzentrum
UniversitätsSpital Zürich

PROGRAMM

4. Zürcher Stimmtagung
Die Sprechstimme
zwischen
Beruf und Kunst
16. und 17. März 2012

UniversitätsSpital
Zürich

PROGRAMM

5. Zürcher Stimmtagung
Atmung und Stimme
Stimme und Atmung
13. und 14. Juni 2014

UniversitätsSpital
Zürich

PROGRAMM

6. ZÜRCHER STIMMTAGUNG
24. Juni 2016
Funktionelle Stimmstörungen

UniversitätsSpital
Zürich

7. Zürcher Stimmtagung

Funktionelle Dysphonie
01. Dezember 2018

**Klinik für ORL:
Abteilung Phoniatrie und
Klinische Logopädie**

UniversitätsSpital
Zürich

**STIMME
!BRÜCHE?**

**8. ZÜRCHER
STIMMTAGUNG**
25.-26. NOVEMBER 2022

USZ
UniversitätsSpital
Zürich

**USZ
UniversitätsSpital
Zürich**

**Universität
Zürich**

**Klinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie
Stimm- und Schluckzentrum, Phoniatrie und Klinische
Logopädie**

**9. ZÜRCHER
STIMMTAGUNG**
30. NOVEMBER 2024
GRENZGÄNGE STIMME, VOCAL INTERVENTIONS.
Wir wissen weiter.

The background features a complex pattern of thin, white, wavy lines that create a sense of movement and depth. These lines are overlaid on a background of vertical stripes in shades of purple, blue, and green. The overall effect is a modern, abstract design.

Informationen

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsleitung

Jörg E. Bohlender, PD Dr. med.

Veranstalter

Klinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie, Stimm- und Schluckzentrum,
Abteilung Phoniatrie und Klinische Logopädie, Universitätsspital Zürich

Anmeldebedingungen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per E-Mail an kurse.ori@usz.ch.

Anmeldeschluss ist der 13. November 2026.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, für welche der Varianten A bis D (siehe unter Kosten) Sie sich anmelden möchten.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Bankverbindung. Die Einzahlung des entsprechenden Tagungsbeitrages überweisen Sie bitte bis zum **13. November 2026**.

Stornofristen

Bis zum 13. November 2026 stornieren wir Ihre Anmeldung kostenlos.

Bei späterer Abmeldung werden folgende Stornierungsgebühren fällig:

- Ab dem 14. November 2026 50 % der entsprechenden Tagungsgebühr.
- Bei Abmeldung nach dem 19. November 2026 wird die gesamte Tagungsgebühr fällig.

Diese Regelungen gelten unabhängig vom Zeitpunkt Ihrer Anmeldung.

Kosten

Die Kosten beinhalten drei Kaffeepausen sowie die Mittagspause am Samstag.

Ⓐ Tagung mit zwei Workshops für Logopäd:innen *	CHF 450.-
Ⓑ Tagung mit einem Workshop für Ärzt:innen *	CHF 480.-
Ⓒ Nur Tagung	CHF 370.-
Ⓓ Nur Tagung (Spezialpreis Studierende) (Bei der Anmeldung ist zwingend ein Immatrikulationsnachweis beizulegen)	CHF 270.-

*Eine Anmeldung zu den Workshops ist ausschliesslich in Verbindung mit einer Teilnahme an der Tagung möglich. Bitte beachten Sie, dass bei den Workshops nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung stehen.

Zertifizierung / Fortbildungspunkte

SGORL:	Tagung und Workshops: 13 Credits Nur Tagung: 11 Credits
DBL (gemäss § 125 Abs. 1 SGBV):	Tagung und Workshops: Credits beantragt Nur Tagung: Credits beantragt
Logopädie austria:	Tagung und Workshops: Credits beantragt Nur Tagung: Credits beantragt

Veranstaltungsorte und Treffpunkte

Ⓐ

Workshops für Logopäd:innen (Freitagvormittag)

Universitätsspital Zürich
Frauenklinikstrasse 24, 8091 Zürich
NORD2, Etage B
Kursraum B 811

Ⓑ

Workshop für Ärzt:innen (Freitagvormittag)

Universitätsspital Zürich
Frauenklinikstrasse 24, 8091 Zürich
NORD2, Etage B
Wartezone Phoniatrie und Klinische Logopädie (Wartezone 3)

Ⓒ Ⓓ

Tagung (Freitagnachmittag & Samstag)

Universitätsspital Zürich
Frauenklinikstrasse 10, 8091 Zürich
NORD1
Grosser Hörsaal D 304

Anreise

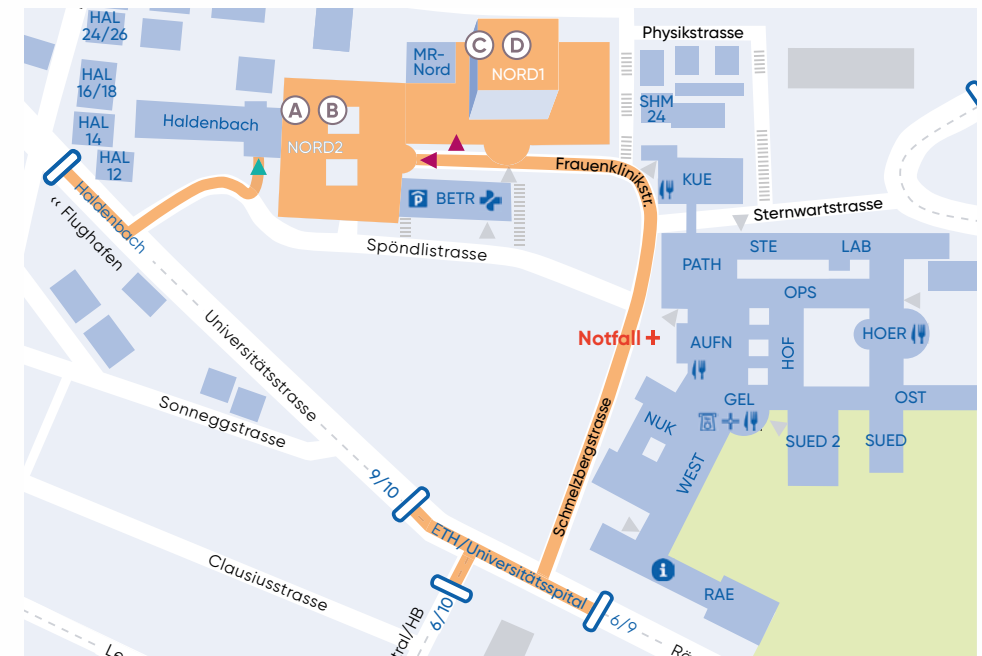
Anreise mit dem öffentlichen Verkehr

Tramhaltestelle ETH/Universitätsspital, Linie 6, 9 oder 10.
Tramhaltestelle Haldenbach, Linie 9 oder 10.

Anreise mit dem Auto

Die Anzahl Parkplätze am USZ ist sehr begrenzt.

Verfügbare Parkplätze im Parkhaus USZ NORD oder auf dem Parkplatz USZ SÜD können über www.pls-zh.ch eingesehen werden.



Kontakt

Universitätsspital Zürich
Klinik für ORL
Team Bildung und Veranstaltungen
Frauenklinikstrasse 24, 8091 Zürich

Tel.: +41 44 255 58 84
E-Mail: kurse.orl@usz.ch

The background features a complex, abstract design. It consists of numerous thin, white, wavy lines that create a sense of movement and depth. These lines are overlaid on a background of vertical stripes in shades of purple, blue, and green. The overall effect is a modern, artistic, and somewhat ethereal composition.

Programm

Freitag, 27. November 2026

9.30 – 10.30 Uhr 11.00 – 12.00 Uhr**	**Workshop 1 für Logopäd:innen Marianne Spiecker-Henke / Imke Burma Stimm-Tuning statt Reinke-Brummen Mit Lust und Freude zurück zur Sprechstimme
9.30 – 10.30 Uhr 11.00 – 12.00 Uhr**	**Workshop 2 für Logopäd:innen Conrad Seidel Von schlaff zu straff – Stimmtherapie bei Stimmlippenparese
9.30 – 12.00 Uhr (mit Pause von 10.30 – 11.00 Uhr)	Workshop für Ärzt:innen Josef Schlömicher-Thier / Jörg Bohlender Notfall Bühne – Sänger ohne Stimme
12.50 – 13.25 Uhr	Registration
13.25 – 13.30 Uhr	Begrüssung
13.30 – 14.15 Uhr	Tadeus Nawka Phonochirurgie macht schön
14.15 – 15.00 Uhr	Jörg E. Bohlender Ein Stimmlippenpolyp: Die nervenaufreibende Geburtsstunde der modernen Larynxchirurgie
15.00 – 15.30 Uhr	Kaffeepause
15.30 – 16.15 Uhr	Michael Fuchs Diagnostik deluxe oder Minimalprogramm? Prä- und post-operative Stimm diagnostik kritisch betrachtet
16.15 – 17.00 Uhr	Fabian Burk Thyreoplastik Typ I – Die Mitte ist nicht alles
17.00 – 17.30 Uhr	Mousa Ahmadi und Simon Müller When cancer leaves you speechless – Challenges in voice restoration after laryngectomy

**im Wechsel

Samstag, 28. November 2026

9.00 – 9.45 Uhr	Jutta Chibidziura-Priesching Knötchen, Polypen und andere Persönlichkeiten
9.45 – 10.30 Uhr	Andreas Müller Es wird eng – beidseitiger Stimmlippenstillstand
10.30 – 10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45 – 11.15 Uhr	Ahmed Geneid Laryngeal Dystonia: types and different options of treatment
11.15 – 12.00 Uhr	Kristina Castiglioni und Britta Balandat Therapeutische Intervention Teil 1 (live): Wenn die Stimme streikt – und Botulinumtoxin ein Wörtchen mitredet
12.00 – 12.30 Uhr	Grégoire Morand Exposition, Exposition, Exposition: Schlüsselprinzipien für optimale Sicht und Präzision in der Laryngologie
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.15 Uhr	Markus Hess Kann das bleiben oder muss das weg? Die auffällige Stimmlippe
14.15 – 15.00 Uhr	Jörg E. Bohlender und Nadine Blumberg Therapeutische Intervention Teil 2 (live): Was kann sich «alles» hinter einer Leukoplakie verbergen?
15.00 – 15.20 Uhr	Kaffeepause
15.20 – 15.50 Uhr	Daniel Runggaldier Larynx Papillomatosis – The past, the present and the future
15.50 – 16.45 Uhr	Philipp Caffer und Conrad Seidel Genderdysphorie: Pitch Perfect? – Höher, tiefer, endlich ich
16.45 Uhr	Verabschiedung

The background features a complex, abstract design. It consists of numerous thin, white, wavy lines that create a sense of movement and depth. These lines are overlaid on a background of vertical stripes in shades of purple, blue, and green. The overall effect is a modern, artistic, and somewhat ethereal composition.

Referent:innen

A portrait of a woman with short, wavy brown hair, smiling. She is wearing a colorful patterned scarf. The background shows large windows with vertical blinds and green foliage outside.

Marianne Spiecker-Henke ist Gesangspädagogin, Logopädin und eine der profiliertesten Stimmtherapeutinnen im deutschsprachigen Raum. Nach ihrem Studium der Kirchenmusik (Prof. Micheelsen), des Gesangs (Erna Berger) und der Phonetik (Prof. v. Essen) in Hamburg, prägte sie die moderne Stimmrehabilitation maßgeblich durch die Entwicklung der intentionalen und integrativen Stimmtherapie (KIIST). Als internationaler Voice Coach für Sänger und langjährige Dozentin an der Uni Bremen und der Hochschule für Künste, FB Musik, verbindet sie verschiedene körperorientierte Verfahren zu einem ganzheitlichen Behandlungsansatz. Die Mitbegründerin der Fachzeitschrift «Sprache–Stimme–Gehör» und Ehrenmitglied in fünf Fachgesellschaften widmet sich in ihrer Forschung primär der professionellen Sprech- und Sängerstimme. Neben ihrem Standardwerk «Leitlinien der Stimmtherapie» (Thieme) bündelt sie ihre jahrzehntelange Praxiserfahrung aktuell in ihrem multimedialen Fachbuch «Sprechen – gewusst wie: Von der Artikulation zur Kommunikation» (Thieme, 1. Auflage 2025). Dieses Werk unterstreicht ihren therapeutischen Fokus, funktionale Stimmgesundheit und lebendige kommunikative Präsenz als untrennbare Einheit in die tägliche Praxis zu überführen.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



Imke Burma



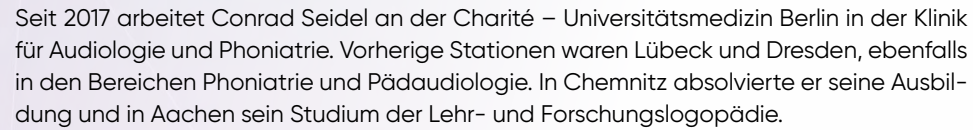
Imke Burma studierte intercultural Theatremaking an der Hogeschool v. d. Kunsten in Utrecht, Gesang bei unterschiedlichen Lehrer*innen und Vokalimprovisation bei Bobby McFerrin und Johanna Seiler. Zudem ist sie ausgebildete Logopädin. Sie arbeitete lange als Regisseurin und Autorin beim Blaumeier Atelier, einem inklusiven Theater in Bremen.

Sie textete Lieder für unterschiedliche Projekte, u.a. für das grosse Mitsingfest «Bremen so frei», das jedes Jahr auf dem Bremer Marktplatz stattfindet. Sie tritt als Sängerin in der Jazzband «Klunkers Fieftett» und in dem kabarettistischen Duo «Die Mattenheimer» auf, ausserdem ist sie Teil des Duos «Burma Connection», bei dem sie singt und Gedichte performt. Weiterhin ist sie als Schauspielerin und Moderatorin in unterschiedlichen Projekten zu erleben.

Ihre künstlerische wie auch logopädische Arbeit ist geprägt von Freude und Zuneigung zu Menschen, Worten, Klängen und Originalität.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

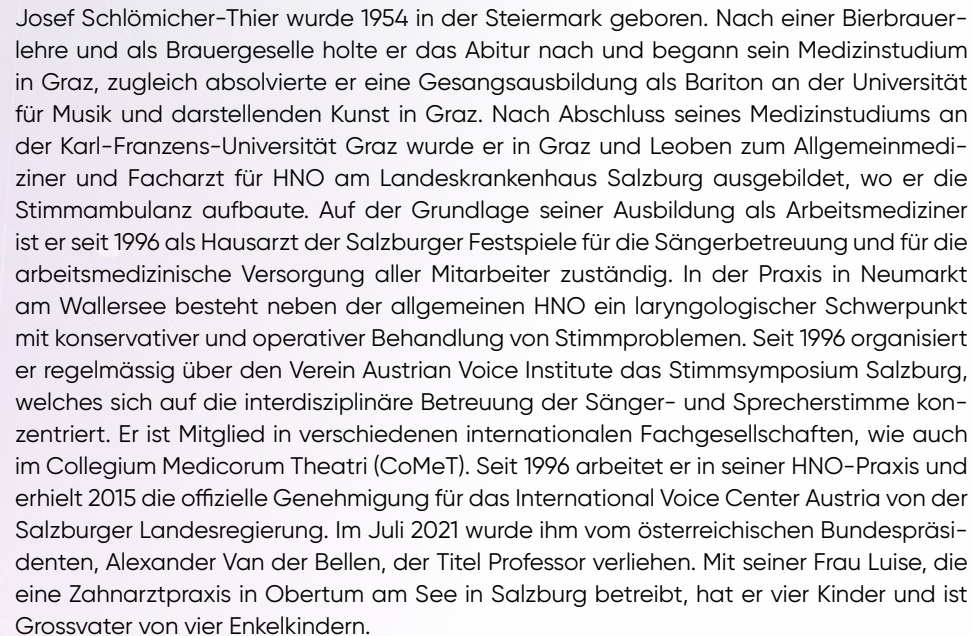
Logopäde, BSc und Lehr- und
Forschungslogopäde, MSc



Seine Schwerpunkte sind Stimmtherapie, insbesondere Stimmtransition und Stimmlippenparesen, Trachealkanülenmanagement und logopädische Arbeit auf der Intensivstation. Dazu gehören Praxisanleitung im klinischen Setting und regelmässige Vortragstätigkeit, sowie die Mitorganisation des Arbeitskreises «Fokus Stimme und Trans».

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins or other markings on the paper.

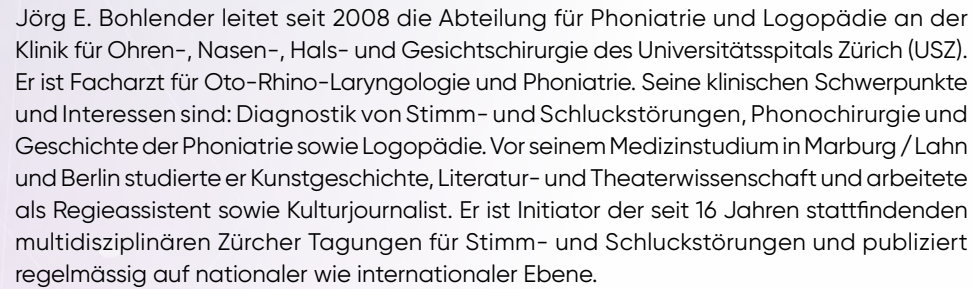
Prof. Dr. med.



This image shows a single page of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, leaving small margins at the top and bottom. There are no vertical margin lines, and the page is completely blank except for the lines themselves.

PD Dr. med.

PD Dr. med.



This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Univ.-Prof. Dr. med.

Univ.-Prof. Dr. med.



Tadeus Nawka studierte Medizin von 1973 bis 1979 an der Humboldt-Universität zu Berlin, wurde 1981 zum Dr. med. an der Charité promoviert (Spektralanalysen heiserer Stimmen) und 1983 nach seiner Weiterbildung in Cottbus Facharzt für HNO-Heilkunde. Den Facharzt für Phoniatrie und Pädaudiologie erwarb er 1992 und habilitierte sich 1994 an der Charité für HNO und Phoniatrie (Laryngeale Mikrochirurgie mit dem CO₂-Laser). Von 1996 bis 1998 arbeitete er in der HNO-Klinik am Krankenhaus St. Georg in Hamburg. Dem Ruf als Professor für Phoniatrie und Pädaudiologie an der Universität Greifswald folgte er 1999 und blieb dort für zehn Jahre bis 2009. Er leitete den Campus Charité Mitte der Klinik für Audiologie und Phoniatrie in der Charité – Universitätsmedizin Berlin von 2009 bis 2018 mit den Schwerpunkten Stimme, Schlucken und Musikermedizin. Seitdem ist er als Berater und Operateur im Stimmzentrum der Charité tätig. Seine Forschungsschwerpunkte sind Stimmdiagnostik und Phonochirurgie.

Neben Artikeln in Fachzeitschriften ist er Autor und Mitautor von Lehrbüchern:

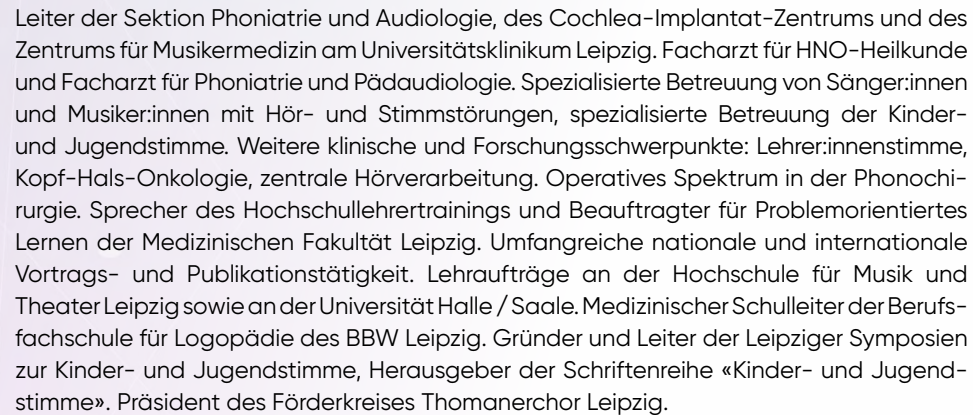
- Nawka T, Wirth G. Stimmstörungen, Ärzte-Verlag Köln, 2008.
- Behrbohm H, Kaschke O, Nawka T. Kurzlehrbuch HNO-Heilkunde, Thieme-Verlag Stuttgart 2012,
- Behrbohm H, Kaschke O, Nawka T, Swift A. Ear, Nose and Throat Diseases, Thieme-Verlag Stuttgart 4th Edition 2025

Notizen

[illegible]

Prof. Dr. med.

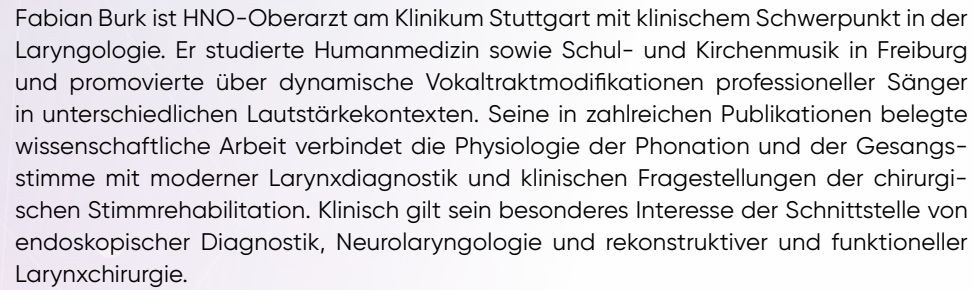
Prof. Dr. med.



This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Dr. med.

Dr. med.



This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

PhD

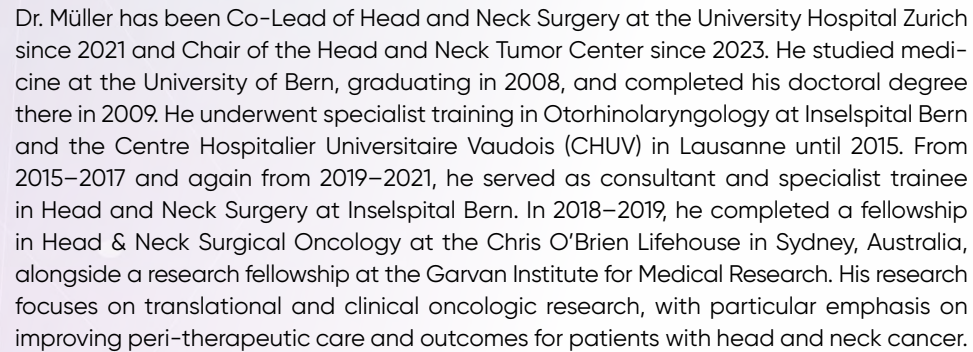


Ph.D. in Human-Centered Computing, NJIT, Newark, NJ. Co-founder and Chief Operating Officer of Laronix, Mousa leads the commercialization of MedTech and Voice AI technology and promotes clinical engagement to ensure the technology is shaped by the realities of clinical practice. With deep expertise in user research, he grounds every product decision in the lived experiences of clinicians and their patients. He applies the same rigor to business strategy, combining financial modeling and market research with hands-on experience to design Voice AI technology that fits seamlessly into clinical workflows.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

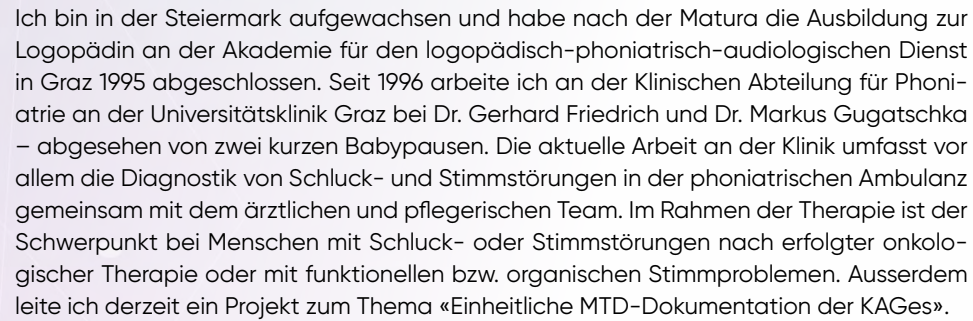
Dr. med.

Dr. med.



This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Logopädin MSc

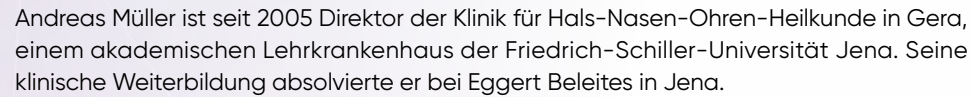


Neben meiner Anstellung bin ich seit 1997 auch in freier Praxis tätig – aktuell im HNO-Kompetenzzentrum Nord in Graz in enger Zusammenarbeit mit der Phoniaterin Dr. Elke Fröhlich-Sorger. Auch die Ausbildung liegt mir seit jeher am Herzen. Sowohl in Graz als auch in Klagenfurt habe ich die verschiedensten Lehraufträge erhalten, aktuell sind es Themen wie «Therapeutische Eigenkompetenz» und «Ausgewählte Kapitel der Stimmtherapie».

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Prof. Dr. med. habil.

Prof. Dr. med. habil.



Sein wissenschaftlicher und klinischer Schwerpunkt liegt auf der Laryngologie und Neuro-laryngologie. 2002 habilitierte er sich mit Arbeiten zur endoskopischen Laservermessung laryngotrachealer Stenosen. Seit 2003 entwickelt seine Arbeitsgruppe gemeinsam mit Industrie- und Klinikpartnern in Deutschland und Österreich einen implantierbaren Kehlkopfschrittmacher zur minimalinvasiven Behandlung der beidseitigen Stimm lippenparese. Für dieses Konzept erhielt er 2003 einen Innovationspreis der Bundesregierung.

Die von ihm geleitete Forschungsgruppe publizierte bislang mehr als 190 in PubMed gelistete Arbeiten sowie zahlreiche internationale Buch- und Kongressbeiträge. Prof. Müller gilt europaweit als Experte für Phonochirurgie, Kehlkopfreakonstruktion, glottiserweiternde Verfahren und die Behandlung der idiopathischen subglottischen Stenose.

Unter seiner Leitung wurden in Deutschland 2017 erstmals eine Kehlkopf-Reinnervation bei einseitiger Stimmlippenparese sowie 2019 eine Thyreoplastik mit einem sekundär adjustierbaren VOIS-Implantat durchgeführt. Seit 2014 organisiert er jährlich internationale Workshops zur Neurolaryngologie.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Prof. MD PhD

Prof. MD PhD



He leads a multidisciplinary team specifically focused on dealing with voice and swallowing patients. Prof. Geneid authored over 100 peer-reviewed international articles and chapters of textbooks. In addition, he teaches regularly on different laryngology and phonosurgery topics. Prof. Geneid is merited as Finland's ENT Doctor of the Year 2020 by Finnish association of Otorhinolaryngology- Head and Neck Surgery. He also received different awards as best presenter for two times by Finnish Association of Otorhinolaryngology – Head and Neck Surgery.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Dr. med.



Kristina Castiglioni ist seit 2008 als Oberärztin in der Abteilung für Phoniatrie und Klinische Logopädie im Universitätsspital Zürich tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Diagnostik und Behandlung von Stimm- und Schluckstörungen, der Office-Based Laryngeal Surgery (OBLS), der funktionellen Diagnostik im Bereich der EILO-Problematik, der Wachhypnose sowie in der Lehre. In dieser Funktion verbindet sie medizinische Präzision mit einem klaren Blick für die individuellen Bedürfnisse ihrer Patientinnen und Patienten und arbeitet eng interdisziplinär. Seit diesem Jahr ist sie Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Phoniatrie.

Notizen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Logopädin MSc



Britta Balandat, Logopädin MSc, ist seit 2009 am Universitätsspital Zürich mit dem Schwerpunkt Diagnostik, Therapie und Training der Sprech- und Singstimme tätig. Ergänzend zu ihren Fachbereichen beschäftigt sie sich mit der Entwicklung von Therapiekonzepten (Genderdysphorie, exercise-induced laryngeal obstruction – kurz «ELO», chronic cough syndrome und weitere), in Forschung, Lehre und methodisch-didaktischer Umsetzung an verschiedenen Fachhochschulen.

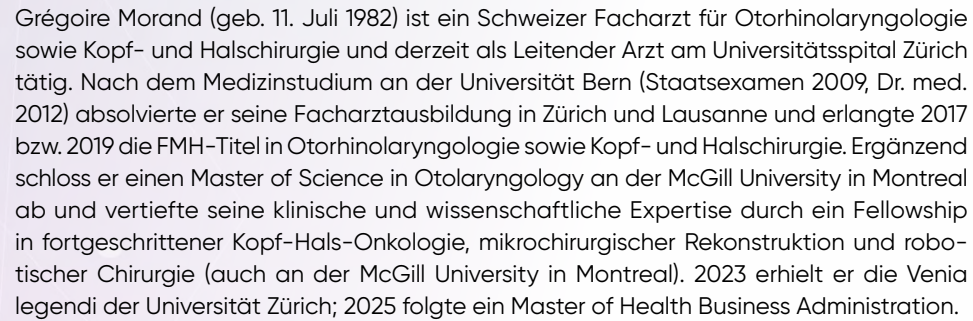
Nach Abschluss ihrer Ausbildung 1997 in Dortmund und klinischer Beschäftigung am Klinikum Dortmund war sie von 2004 bis 2009 Leitende Lehrlogopädin an der REHA-Med. Lehranstalt für Logopädie in Rheine. 2014 erwarb sie den Master in Logopädie an der Donau-Universität Krems mit einer Arbeit zum Thema «Effekte des Lip Trills auf multidimensionale diagnostische akustische Parameter der Stimmfunktion».

Als SOVTE-Instruktorin erteilt sie Kurse für Fachkräfte in der Methodik SOVTE Powerful Voice Training® und hochschuldidaktische Kurse im Bereich Sprechstimme und Auftrittskompetenz an der Universität Zürich und ETH Zürich.

Notizen

MHBA, PD Dr. med.

MHBA, PD Dr. med.



Seine berufliche Laufbahn umfasst Positionen am Universitätsspital Zürich, am CHUV Lausanne sowie am Kantonsspital Luzern. Neben seiner klinischen Tätigkeit engagiert er sich intensiv in der Forschung, mit Drittmittelprojekten, sowie als Gutachter für renommierte Fachzeitschriften. Er betreut Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler und ist aktives Mitglied mehrerer nationaler und internationaler Fachgesellschaften.

[illegible]

Prof. Dr. med.

Prof. Dr. med.



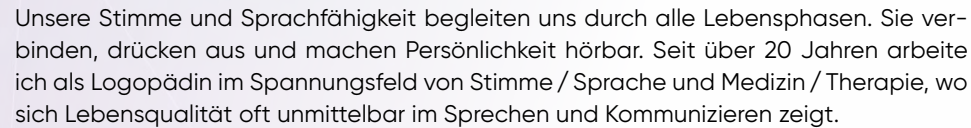
Markus Hess, MD, PhD, is an otolaryngologist and phoniatician, specialized in laryngology, phonosurgery, and professional voice disorders. Head of the first Voice Clinic in Germany (MEDICAL VOICE CENTER, Hamburg, Germany), past chairman of PEVOC, founder of the European Academy of Voice (EAV), past president of CoMeT, founder of the German Society of Phonosurgery, president of the International Association of Transvoice Surgeons (IATVS), Secretary General of IAP. Introduction of the blue laser to laryngology. Long-standing experience in minimally invasive phonomicrosurgery and office-based surgery. Presentations, workshops, and instructional courses at international conferences. Former Heisenberg Fellow. Hufeland Award recipient. Kirtane Award recipient. Memberships on various editorial boards and scientific committees. Authorship of over a hundred peer-reviewed articles in professional journals and textbooks.

Prof. Dr. med. Markus Hess ist HNO-Arzt und Phoniater mit den Spezialgebieten Laryngologie, Phonochirurgie und berufsbedingte Stimmstörungen. Leiter der ersten Stimmklinik in Deutschland (MEDICAL VOICE CENTER, Hamburg), Past-President von PEVOC, Gründer der European Academy of Voice (EAV), Past-President von CoMeT, Gründer der Deutschen Gesellschaft für Phonochirurgie, Präsident der International Association of Transvoice Surgeons (IATVS), Secretary General der IAP. Einführung des blauen Lasers in die Laryngologie. Langjährige Erfahrung in der minimalinvasiven Phonomikrochirurgie und der ambulanten Chirurgie. Vorträge, Workshops und Lehrgänge auf internationalen Konferenzen. Ehemaliger Heisenberg-Stipendiat. Preisträger des Hufeland-Preises. Kirtane-Preisträger. Mitglied in verschiedenen Redaktionsbeiräten und wissenschaftlichen Gremien. Autor von über hundert begutachteten Artikeln in Fachzeitschriften und Lehrbüchern.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

diplomierte Logopädin

diplomierte Logopädin



Seit 2023 führe ich meine eigene «Logopädische Praxis für Stimme und Sprache» innerhalb der Praxis «LOGO Adliswil» und arbeite mit Erwachsenen und auch wieder mit Kindern.

Ich verstehe Therapie als einen gemeinsamen Prozess, der an den realen Lebensbedingungen der Patient:innen ansetzt. Entscheidend ist nicht ein Ideal, sondern das, was für den einzelnen Menschen mit seinen physiologischen, kognitiven und persönlichen Voraussetzungen umsetzbar ist. Es ist mir wichtig zu erfassen, wo der Mensch steht und was er für den Alltag braucht. Dies gilt für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Menschen in ihrer Entwicklung zu mehr Lebensqualität begleiten zu dürfen, erfüllt mich bis heute mit viel Freude.

Meine persönliche Auseinandersetzung mit Stimme und Sprache findet seit jeher nicht nur im Alltag, sondern auch beim Singen sowie beim Theater- und Improvisationstheater spielen statt. Weitere Informationen: www.logoblumberg.ch

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Daniel Runggaldier

Dr. med.



Daniel Runggaldier, geboren am 02.01.1985 in Innsbruck (Österreich), ist Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde mit dem Interessenssschwerpunkt Laryngologie und Phoniatrie. Seit September 2023 ist er als Oberarzt an der Klinik für ORL am Universitätsspital Zürich unter anderem in der Phoniatrie tätig. Zuvor arbeitete er als Oberarzt in der pädiatrischen ORL am Kinderspital Zürich. Seine Weiterbildung zum Facharzt absolvierte er neben dem Universitätsspital Zürich auch am Luzerner Kantonsspital sowie am Kinderspital Zürich. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt im Bereich der Phonochirurgie, Diagnostik und Therapie des laryngopharyngealen Refluxes, der retrograden cricopharyngealen Dysfunktion (R-CPD) und zahlreicher anderer funktioneller Erkrankungen des Larynx- und Pharynxbereichs und hat dazu bereits zahlreiche Publikationen in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Notizen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Prof. Dr. med.



Prof. Dr. med. Philipp Caffer ist Oberarzt und Standortleiter der Klinik für Audiologie und Phoniatrie der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Studium der Humanmedizin an der Humboldt-Universität zu Berlin. Promotion 2003. Ärztliche Approbation 2004. HNO-Facharzt 2008. Habilitation und Lehrbefugnis 2011. Facharzt für Phoniatrie und Pädaudiologie 2013. Ernennung zum ausserplanmässigen Professor 2021. Seit 12/2024 Clinical Fellow, gefördert durch die Stiftung Charité. Klinische Schwerpunkte in den Bereichen Stimmdiagnostik, Laryngologie, Phonochirurgie, Laser- und Musikmedizin. Lehrbeauftragter und -koordinator im Modellstudiengang Medizin, Ausbildungsbeauftragter für den Fachbereich Logopädie. Lehraufträge für Stimmphysiologie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler und der Universität der Künste in Berlin, Vorlesungen zur Ausbildung von Gesangslehrenden für den Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG). Mehrfacher Preisträger der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie: Innovationspreis für die Entwicklung der 3D-Videolaryngostroboskopie, Karl Storz-Preis für Lehre, Gerhard-Kittel-Wissenschaftsmedaille, sowie die Verdienstmedaille. Mitglied nationaler und internationaler Fachgesellschaften, u. a. Vorstandsmitglied des BDG und der European Academy of Phoniatics (EAP), UEMS-Delegierter und National Coordinator der Union der Europäischen Phoniater (UEP). Zahlreiche nationale und internationale Vorträge sowie Publikationen (h-Index 14).

Notizen

Notizen

Wir danken
unseren Sponsoren
für die freundliche
Unterstützung!



GRIBI AG BELP



otopront®

PIOTA
medical & surgical devices

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

xION
medical